

Datenschutzrechtliche Information zum Nutzerantrag im Bereich Informatik der Fakultät Informatik und Elektrotechnik (IEF) an der Universität Rostock (UR)

Diese datenschutzrechtliche Information beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzerverwaltung im Bereich Informatik (IEF der UR)

Damit kommt die Universität Rostock ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

(I) Name und Kontaktdaten des/der Verfahrensverantwortlichen

1. Verantwortliche im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Rostock
gesetzlich vertreten durch den Rektor
Prof. Dr. Wolfgang Schareck
Universitätsplatz 1
18055 Rostock
Tel.: +49 (0)381 498 1000
E-Mail: rektor@uni-rostock.de

2. Die konkrete datenverarbeitende Stelle ist Bereich Informatik der IEF. Ansprechpartnerin ist Frau Katrin Erdmann.

Kontaktdaten:
Katrin Erdmann
Albert-Einstein-Str. 22 (Konrad-Zuse-Haus),
18059 Rostock
Tel.: 0381 498-7643
katrin.erdmann@uni-rostock.de

(II) Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist Frau Dr. Katja Fröhlich.

Kontakt:
Universität Rostock
Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit,
Albert-Einstein-Str. 22 (Konrad-Zuse-Haus),
Raum 104
18059 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 498 8333
E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de

(III) Formular „Nutzerantrag“

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Das Formular „Nutzerantrag“ steht auf unserer Internetseite zum Download bereit. Es ist nicht möglich, das Formular auf elektronischem Wege auszufüllen und an den Bereich Informatik zu übermitteln.

Sobald Sie das ausgedruckte Papierdokument (händisch) ausfüllen, stellen Sie uns die in dem Nutzerantrag angegebenen Daten zur Verfügung. Mit dem Antrag werden ausschließlich Daten erhoben, die im Zuge der Erstellung und Verwaltung Ihres Nutzerkontos notwendig sind. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden dabei beachtet.

Im Einzelnen erhoben werden:

- Name
- Vorname
- Nutzernamen am ITMZ
- Zugehörigkeit zu Statusgruppen (Studenten, Mitarbeiter etc.)
- bei Studenten im Bereich Informatik zusätzlich: Matrikelnummer
- bei Mitarbeitern des Bereichs Informatik zusätzlich: Lehrstuhl/Arbeitsgruppe
- bei Projektmitarbeitern des Bereichs Informatik zusätzlich: Name und Unterschrift des Projektleiters
- bei Studenten aus anderen Instituten, Gastwissenschaftlern des Bereichs Informatik und sonstigen Gästen zusätzlich: Name der Einrichtung bzw. des Lehrstuhls, Name und Unterschrift des Betreuers im Bereich Informatik

b. Für die Verarbeitung der Daten wird auf dem Formular „Nutzerantrag“ Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese datenschutzrechtliche Information verwiesen.

Die Universität Rostock setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die von Ihnen erhobenen Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Diese Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-DSGVO in Verbindung mit der von Ihnen im Rahmen des Ausfüllens des Formulars „Nutzerantrag“ erteilten Einwilligung.

3. Zweck der Datenverarbeitung und Zugriffsrechte

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Nutzerverwaltung im Bereich Informatik (Erstellung, Pflege und Sperrung/Löschung des Nutzerkontos).

Die personenbezogenen Daten werden durch den Bereich Informatik der IEF der UR verarbeitet (Ansprechpartnerin: Katrin Erdmann). Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben nur der Nutzeraccountverantwortliche sowie die Personen, die für die technische Verfahrensadministration verantwortlich sind.

4. Dauer der Speicherung

Die Laufzeit der Nutzerkonten für Studierende ist an die Existenz eines Accounts im ITMZ gekoppelt. Einmal jährlich erfolgt ein Abgleich. Accounts, die im ITMZ nicht mehr existieren, werden gesperrt.

Die Laufzeit der Nutzerkonten für Mitarbeiter wird in Absprache mit dem jeweiligen Lehrstuhl-Inhaber festgelegt. Es erfolgt eine jährliche Prüfung mit anschließender Sperrung auf Anforderung.

Die Laufzeit der Nutzerkonten für Gäste wird in Absprache mit dem jeweiligen Lehrstuhl-Inhaber festgelegt. Es erfolgt eine jährliche Prüfung mit anschließender Sperrung auf Anforderung.

Die Löschung eines Nutzerkontos erfolgt nach einer Frist von 90 Tagen nach der Sperrung des Nutzerkontos.

5. Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung führt zur Unzulässigkeit der Speicherung. Er entzieht der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung mit Wirkung für die Zukunft die Grundlage.

Nehmen Sie per E-Mail Kontakt mit uns auf, so können Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Der Widerruf ist grundsätzlich an die Datenschutzbeauftragte der Universität Rostock zu richten (Kontaktdaten s.o. II.). Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge des Ausfüllens des Nutzerantrags gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

(IV) Ihre Rechte als Betroffene*r

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DSGVO gewährten Rechte geltend machen, soweit diese für die Verarbeitung zutreffen:

1. das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO);
2. das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO);
3. das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO
4. das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;
5. das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO
6. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO)
7. Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO);

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Telefon: +49 (0)385 59494 0
Telefax: +49 (0)385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de